



## Stadtentwicklungsgebiet Donaufeld

Die Beteiligung der AnrainerInnen geht immer noch nicht viel über Information hinaus, während zu befürchten ist, dass die Entscheidungen am Ende von der Stadtverwaltung alleine getroffen werden. **Die Ergebnisse der Partizipation müssen in den weiteren Planungen berücksichtigt werden!**

### Unsere Forderungen

#### Beteiligung

- Wir fordern als Konsequenz aus dem Beteiligungsverfahren eine **substantielle Modifikation der bisher vorliegenden Pläne** in Richtung der Forderung der AnrainerInnen.
- Wir fordern eine möglichst konkrete **Realisierung des Leitbildes**.
- **Öffentliche Information und Diskussion der geplanten Flächenwidmungen** noch vor Beginn des offiziellen Widmungsverfahrens.

#### Bau

- Eine deutliche **Reduktion der Anzahl der geplanten Wohnungen** im Stadterweiterungsgebiet.
- Anpassung der Bauhöhe an die Umgebung.

#### Grünzug

- **Keine Bauland-Widmung vor dem Erwerb der Grundstücke!** Aktuellen Stand bekanntgeben.
- **Überbauung von Gewerbeparkdächern** (z.B. zw. Donaufelder Str. und B3) um im Gegenzug mehr Grünflächen in Donaufeld zu erhalten.
- Der zentrale **Grünzug soll mindestens 1/3 der Fläche** des Stadtentwicklungsgebietes als **unversiegelte und öffentlich zugängliche Grünfläche** umfassen.
- Erhalt der **Weite von Donaufeld** als zentrale Qualität des Grätzels.

#### Landwirtschaft

- Erhalt des Donaufelds als **letztes Gemüsefeld im urbanen Raum** zur Sicherung der Nahversorgung mit regionalen Produkten.
- Förderung der Anlage und des Betriebs von **Nachbarschaftsgärten und Selbsterntefeldern**.

#### Mobilität

- **Priorität auf Vermeidung von Verkehr!** Nahversorgung, Naherholung (*Stadt der kurzen Wege*). Aktives Mobilitätsmanagement (nach dem Bsp. der Mobilitätsmappe Bombardier-Siedlung) und eine Nahversorgerliste für alle Wohnungen.
- Anzahl der Wohnungen an die Kapazität der Infrastruktur anpassen (B3, Donaufelder-, Fultonstraße und Alte Donau), und autoreduzierter Stadtteil als Entlastung.
- ÖV-Anbindung (27A, 33A oder Straßenbahn), Car-Sharing, Fuß- und Radverbindungen zwischen Donaufelder Straße und Alter Donau schon in der ersten Bau-Phase.